



Empfehlungen für den Umgang mit Graffiti

5. April 2024 6:00

In letzter Zeit wurden vermehrt Graffiti und/oder Schmierereien auf dem Gemeindegebiet von Maur festgestellt. Aus diesem Grund möchten wir Empfehlungen zur Bewältigung von Graffiti und/oder Schmierereien abgeben.

Abschluss einer Versicherung mit der Deckung für Vandalismus

Graffiti wird von den Versicherungen als Vandalismus und damit als mutwillige Beschädigung angesehen, was grundsätzlich zu einer Ablehnung der Kostenübernahme führt. Allfällige Zusatzversicherungen sind je nach Anbieter möglich. Die Beseitigung von Graffiti und Schmierereien wird in der Regel nur dann übernommen, wenn der Zusatz «Vandalismus» explizit mit der Versicherungsgesellschaft abgeschlossen wurde. Bitte erkundigen Sie sich direkt bei der Versicherungsgesellschaft.

Anzeige bei der Polizei erstatten

Es wird in jedem Fall empfohlen, Anzeige bei der Polizei und Strafantrag wegen Sachbeschädigung zu erstatten, dies auch bei unbekannter Täterschaft. Meldungen können online: <https://www.suisse-epolice.ch> oder telefonisch an die Einsatzzentrale der Polizei (Telefonnummer 117) erfolgen. Es ist dabei auf den Spurenschutz (zurückgelassene Utensilien/Videoüberwachung etc.) zu achten.

Schnell und konsequent handeln und störende Inhalte sofort entfernen

Bei Graffiti und Schmierereien an Privateigentum wird den Eigentümern der Liegenschaft oder des betroffenen Objektes empfohlen, diese schnell und konsequent zu entfernen, um den Nachahmungseffekt zu vermeiden. Nach der Entfernung empfiehlt es sich, eine schützende Imprägnierung oder eine Anti-Graffiti-Beschichtung aufzutragen, um zukünftige Schmierereien leichter entfernen zu können.

Die Gemeinde Maur entfernt Graffiti und Schmierereien an **öffentlichen** Liegenschaften und Objekten. Für die Entfernung auf privaten Liegenschaften sind die Eigentümer selbst verantwortlich. Eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinde gibt es nicht.

Prävention

- Licht und Bewegungsmelder kann Ihr Eigentum vor unerwünschten Besuchern schützen.
- Spezielle Imprägnierung (z.B. der Fassadenoberfläche) kann helfen, den Schaden erheblich zu verringern. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Maler.
- Eine reduzierte Zugänglichkeit zu den Fassaden kann helfen, Sprayer/innen fernzuhalten. Pflanzen oder andere «Hindernisse» können dabei hilfreich sein.

Graffiti ist bedauerlicherweise weit verbreitet, und viele Gemeinden und Städte kämpfen mit diesem Problem. Die Kantonspolizei Zürich und der Sicherheitsdienst der Gemeinde Maur sind sich dieser Herausforderung bewusst. Es finden

regelmässige Patrouillengänge durch das Gemeindegebiet von Maur statt. Zusätzlich werden diverse Aufklärungsarbeiten durchgeführt, um die Öffentlichkeit zu sensibilisieren.

Expertenrat für Einbruchprävention und Diebstahlsicherheit

Nutzen Sie die Fachstelle Sicherheitsberatung der Kantonspolizei Zürich bei Fragen rund um die Sicherheit in Ihrem Zuhause. Lassen Sie Ihr Objekt, Ihr Zuhause auf Schwachstellen überprüfen. Die Spezialisten zeigen Ihnen gerne, wie man mit geeigneten Massnahmen das Risiko, Opfer einer Straftat zu werden, entscheidend vermindern kann.

Kantonspolizei Zürich, Sicherheitsberatung, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 058 648 14 10 oder online via diesem [Link](#)

Die Gemeinde Maur steht den Einwohnern bei Fragen gerne beratend zur Stelle (Leiterin Sicherheit: 043 366 13 94 oder Leiter Unterhaltsdienst: 044 980 08 21).

Abteilung Tiefbau und Sicherheit



Quelle: Pixabay
[zur Liste](#)